

Kesselfest von Feuerwehr und Lyra

In diesem Jahr hatten sich die Mitglieder der Feuerwehr und der Lyra entschieden, statt der gemeinsamen Wanderung ein Kesselfest, welches früher von der Feuerwehr alleine ausgerichtet wurde, durchzuführen.

Nachdem es mittags noch so aus sah, dass das Fest buchstäblich ins Wasser fallen sollte (es donnerte und blitzte und regnete in Strömen) meinte der Wettergott es abends dann doch noch gut mit uns.

Auf dem Kesselplatz wurde schon vorher alles zum guten Gelingen des Festes vorbereitet. Es wurde ein Bierpavillon, mehrere Zelte und ein Tanzpodium aufgebaut.

Gegen 17:00Uhr trafen wir uns am Feuerwehrhaus um von dort musikalisch begleitet von den Aktiven der Lyra zum Kessel zu gehen. Dort angekommen spielten die Musiker noch einige Stücke. Anschließend sorgte Anne Bergs vom Jugendclub mit Musik für Stimmung.

Zur Verpflegung wurden zwei verschiedene



Suppen mit Brot angeboten und auch die Getränke fehlten natürlich nicht.

Um den Nachhauseweg zu erleichtern wurde ein Fahrdienst eingerichtet, der die Feiernden sicher nach Hause brachte.

Insgesamt kann man sagen, dass das Kesselfest als Ersatz für die Wanderung, ein voller Erfolg war, der mit Sicherheit wiederholt wird.



Jugendkonzert 2007

Auch dieses Jahr trafen sich die Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters der Lyra Höfen auf Fronleichnam in der Vereinshalle Höfen, um ihre musikalischen Fortschritte einem erwartungsvollen Publikum darzubieten.

Eröffnet wurde das Konzert mit einem Marsch unter der Leitung der beiden Dirigenten Lisa Roder und Michael Mießen.

Im Anschluss daran spielte die Blockflötengruppe, die vom Jugendkonzert gar nicht wegzudenken ist.

In diesem Jahr trug sie einige bekannte Kinderlieder und bekannte Titellieder aus Filmen vor. Bei „Der, die das...“, dem bekannten Lied aus der Sesamstraße spielten die Blockflötenkinder nicht nur, sondern sangen auch lauthals mit.

Das Jugendorchester spielte noch einige Stücke, teils moderne Pop-Songs, teils Märsche und dann war es auch schon Zeit für eine kurze Pause, in der sich Musikerinnen und Musiker sowie Zuschauer gleichermaßen bei Kaffee und Kuchen für die zweite



Krutt und Daniel Rader unter der Leitung von Michael Mießen ihr Bestes und erfreuten das Publikum mit zwei kleinen Stücken. Als persönliches Highlight spielte das Jugendorchester zum Ende des Konzertes „When you say nothing at all“ einem bekannten Pop-Song von Ronan Keating.

In dieses Stück haben sowohl die Musiker als auch die Dirigenten viel Zeit investiert. Das Ergebnis dieser Arbeit konnte sich an diesem Tag dann allerdings auch hören lassen, so dass sich die Mühen gelohnt haben.

Nach der von den Zuschauern gewünschten Zugabe, dem auch von der großen Lyra gespielten Marsch „In Harmonie vereint“, endete das diesjährige Konzert mit zufriedenen Musikerinnen und Musikern und wie wir hoffen auch mit einem glücklichen Publikum, das sich schon auf das nächste Jugendkonzert freut.

Ein Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass das Jugendkonzert reibungslos verlaufen konnte. Den Helfern, dem Thekenpersonal und den Kuchenspendern.



Hälfte des Konzertes stärken konnten.

Auch der neue Nachwuchs der Lyra begeisterte die Zuschauer mit Solovorträgen auf den neu gelernten Instrumenten.

Mit dabei waren Solovorträge von Querflöten und Trompeten. Unter der Leitung von Ulrike Kirch (jetzt Haas) trugen Anne Prümmer und Annika Steffens „morning has broken“, sowie „Tom Dooley“ als Solo-Stücke für Querflöte vor.

Bei den Trompeten gaben die beiden Trompetenschüler Laura



70. Geburtstag von Bernhard Böhmer

Am 23.05.2007 wurde unser langjähriger Schellenbaumträger Bernhard Böhmer 70 Jahr alt. Ihm zu Ehren spielte der Musikverein Lyra Höfen ein Geburtstagsständchen. Man feierte einige Stunden gemeinsam bei hervorragender Bewirtung und sonnigem

Wetter. Die Schellenbaumgruppe hatte es sich nicht nehmen lassen, hierzu extra einen Bernhard-spezifischen Schellenbaum zu entwickeln, der zum Geburtstag überreicht wurde: Ein Schellenbaum mit Hobel und Säge.



ihr
Frischmarkt

Frische in Ihrer Nähe

D. Breuer

Triftstraße 42 · 52156 Monschau-Höfen

Telefon / Fax: 0 24 72 / 94 04 63



Wann, wie un mot wemm tritt os Musik op?

Ich moss faststelle, dat mer die läste Jore überhops net mie ö su völl Optredde hant,ös jo och jot esue, denn zevöll ös zevöll. Wat mer ever wal jet stenke deet, et sent miezens de seleve, die ömmer do sent, oder se sücke sich de fingste Saache eruss. Dann hecht dat, ich kann dann net, oder ich moss werke, oder mer öset net jot, oder ich mos nimm Jeburtsdach oder angere sannt och, hück han ich ken Lost un dat fong ich unverschämt, wä sennt die dann ? Ich kann dat janze net bejriefe, et kann doch net sen, dat alles scheiß ejal ös. Möch hat doch och ö besje Pflicht un Verantwortung jäjenöver demm Musikverein, jederenne kann doch net ömmer maache wat em esue enne Kopp köt. Öt öss ömmer jesaat worde, dat die Rejister sich afkalle, dat jedere Besatz ördentlich do ös. Et kann doch net laufend ajoon, dat osere Dirjent 30 Lück anroffe un anbeddele mos, ob e sich net be-

queme kann, dech Festzoch oder ne angere Optrett motz e mache. Jederenne hat doch alles, mech hannt allemol e Hoach, en Uniform, miezens werde mech och noch jevarre und at mos doch reiche. Et kann och net sen, datt e paar Lück jrundsätzlich kenne Meter mot maschere oder setze sich erjendwo hänn, länt et Hoach an Sick un donnt, es würe se jach net bei os jehüre, se wörrer jet besseres, e besje könnte die jo och mot mache oder hammer och jetz Lück, watt märr Konzertbläser nennt, ever ich well jo net ömmer schänge, denn et sennt jo och jottseidank ömmer noch en dehl Lück do, die werklich jer mot jont, un do denke ich jeach an os Ählste wie Klösjes Karel, Masendrachs Brun oder Renne Hein, dat det mer nämlich ömmer jot. Vielleicht schnickte sich die angere, die miezens net mot jont, öns dovann ö Stöckche aaf, wörr jo janz fing.

Eifel-Tannen

Maternus Melchior

Tannengrün-Großhandel - Kranzbinderei

Kauferberg 18 · 52156 Monschau · Tel. 0 24 72 / 73 15

Fax 0 24 72 / 42 65

»Lyra« Höfen Termine

Sommerpause 29. Juni - 20. Juli 2007

Keine Probe (4 Wochen)

Sa.	7. Jul 2007	Heimbach-Wallfahrt	7.00	zivil
So.	8. Jul 2007	Heimbach-Wallfahrt	8.00	zivil
Sa.	11. Aug 2007	Dorffest: Ehrenmal, Unterhaltung	18.15	Schellenbaum / Uniform
So.	12. Aug 2007	Kleinkirmes/Dorffest: Frühschoppen	11.00	Lyra Rohren für uns
Sa.	18. Aug 2007	Schützenfest Höfen, Gang zum Ehrenmal	18.15	Schellenbaum / Uniform
Sa.	19. Aug 2007	Schützenfest Höfen, Frühschop.+Festzug	11.00 + 14.30	Schellenbaum / Uniform
So.	26. Aug 2007	Musikfest in Schöneiseffen, Platzkonzert		Uniform
Sa.	8. Sep 2007	Tagestour Köln	8.00 - 1.00	zivil
So.	16. Sep 2007	Frühschoppen Rohrener Kirmes	10.15	Uniform (für Lyra Rohren)
Sa.	29. Sep 2007	Großkirmes Kirmes ausgraben	19.30	zivil
So.	30. Sep 2007	Großkirmes Frühschoppen	10.30	Schellenbaum / Uniform
Mo.	1. Okt 2007	Großkirmes Schützenkönig	10.30	Schellenbaum / Uniform
Di.	2. Okt 2007	Großkirmes Hahnenkönig	10.00	zivil
Do.-Sa.	4.-6. Okt.	Ferienlager, Pfarrzentrum		Jugend
So.	14. Okt 2007	Jugendclub Höfen 30 Jahre, Frühschoppen	11.00	Uniform
Fr.	26. Okt 2007	Böhmischer Abend, Vereinshalle	20.00	Uniform, nur Jäckchen
Do.	1. Nov 2007	Allerheiligen Friedhof	15.00	zivil
So.	11. Nov 2007	Martinszug	17.50	zivil
Sa.	17. Nov 2007	Volkstrauertag Ehrenmal	18.15	Schellenbaum / Uniform
Sa.	24. Nov 2007	Lyra-Kameradschaftsabend	19.30	zivil
Sa.	1. Dez 2007	Lebende Krippe	15.00+17.00	zivil
So.	2. Dez 2007	Lebende Krippe	15.00+17.00	zivil
Sa.	8. Dez 2007	Lyra-Nikolausfeier	15.00	Jugend
		Lebende Krippe	15.00+17.00	zivil
So.	9. Dez 2007	Lebende Krippe	15.00+17.00	zivil
Sa.	15. Dez 2007	Lebende Krippe	15.00+17.00	zivil
So.	16. Dez 2007	Lebende Krippe	15.00+17.00	zivil
Sa.	22. Dez 2007	Lebende Krippe	15.00+17.00	zivil
So.	23. Dez 2007	Lebende Krippe	15.00+17.00	zivil
Mo.	24. Dez 2007	Einstimmung Christmette		zivil
So.	30. Dez 2007	Weihnachtskonzert in Höfener Kirche	15.00	Uniform

www.Lyra-hoefen.de

• Hier finden Sie alles Wissenswerte über unseren Verein

Schau einfach mal rein!!!

„Hochzeit im Zeichen der Musik“

Ulrike und Andreas Haas feierten Hochzeit in der Vereinshalle



Am 02.06.2007 heirateten unser aktives Mitglied Ulrike und Andreas Haas. Schon direkt nach der kirchlichen Trauung spielte die Blockflötengruppe, die gemeinsam von Ulrike Haas und Claudia Förster geleitet wird, zur Überraschung des Brautpaares auf.



Im späteren Nachmittag marschierte der Musikverein Lyra Höfen gemeinsam mit dem Blasmusikverein Hansa Simmerath, in dem der Bräutigam Andreas Haas aktiv musiziert, mit dem Marsch „In Harmonie vereint“ auf der Hochzeitsfeier ein.

Gemeinsam unterhielten die Musikvereine das Brautpaar und die Gäste.

Auch die Traditionen des Musikvereins Lyra Höfen wurden aufrechterhalten: Dem Brautpaar wurden zwei „Haas(en)“ geschenkt.

Auch die Instrumentalgruppe hatte zur Ehre des Brautpaares ein Solostück einstudiert und trug dies zum Besten vor.

Frühjahrskonzert des Musikvereins Lyra Höfen am 12.05.2007

Nach dem Böhmischem Abend im Herbst vergangenen Jahres und dem Weihnachtskonzert stand nun wieder das traditionelle Frühjahrskonzert des Musikvereins Lyra Höfen am 12.05.2007 vor der Tür.

Damit das Frühjahrskonzert im rechte Tone erklingen konnte, hatten alle Musiker und Musikerinnen des Musikvereins Lyra Höfen schon lange intensiv mit der Probe begonnen. Wie es sich auch schon in der Vergangenheit bewährt hatte, war man zum Vertiefen der Konzertstücke wieder ins Kloster Steinfeld zum Proben gefahren.

Schließlich sollte ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Repertoire dem Publikum mit musikalischem Hochgenuss dargeboten werden.

Das Jugendorchester U 25, in dem alle jugendlichen Musiker unter 25 Jahren musizieren, eröffnete unter der Leitung der beiden Jugenddirigenten Lisa Roder und Michael Mießen das diesjährige Frühjahrskonzert und brachte drei Märsche zum Besten.

Nach der Eröffnung durch das Jugendorchester begrüßte der Vorsitzende Gerd Förster

die große Besucherzahl und übergab das Mikro für den weiteren Verlauf des Abends an den Conferencier Christoph Rader.

Nun übernahm das große Orchester und eröffnete mit einem Medley bekannter Stücke von Udo Jürgens wie z. B. „Aber bitte mit Sahne“ „Mit 66 Jahren“ oder „Griechischer Wein“ das Konzert. Abwechslungsreich ging es mit dem bekannten Lied „The Second Waltz“ aus der Jazz Suite Nr. 2 weiter.

Im Anschluss hieran wurde das Tanzpotpourri „Jive Connie Francis“ mit Ohrwürmern wie „Barcarole in der Nacht“ oder „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“ vorgebracht. Gefühlvoll wurde das Wolgalied dargeboten. Bevor schließlich mit dem Lied „Wo der Wildbach rauscht“ unter Begleitung des Gesangsduos Dorothee Breuer und



*Jugendorchester mit
Dirigent Michael Mießen*

*Unser Gesangsduo
Dorothee Breuer und Stefan Jansen*



Stefan Jansen die erste Halbzeit abgeschlossen wurde.

Um das Publikum immer wieder mit Neuigkeiten zu unterhalten, hatte man im Vorfeld beschlossen, mit einem kleinen Besatz aus Trompeten, Posaunen, Saxophonen, Schlagzeug, einer E-Gitarre und einem E-Bass sich als Bigband zu versuchen. Hierfür waren zahlreiche Sonderproben eingelegt worden. Mit „Karibische Träume“, „La Paloma Swing“ und einem „Swingmedley Amerika“ verzauberte man das Publikum zu Beginn der zweiten Halbzeit mit einem bisher unbekanntem neuen Sound und ließ den Zuhörern Zeit zum Träumen, um sich an einen karibischen Strand versetzen zu lassen.

Kontrastreich schloß sich an die Klänge der Big-Band der Marsch Hoch Heidecksburg der Gesamtkappelle an.

Das Medley „Mallorca-Party“ ließ mit Liedern wie „Amigo Charlie Brown“ oder „Ich

bin verliebt in die Liebe“ das Publikum in die Welt der Schlager abtauchen.

Ebenfalls in hervorragender Darbietung wurde der Jazzstandard „Over the Rainbow“ als eines der bekanntesten Lieder der späten 1930er Jahre vorgetragen. Mit dem zur Zeit überall im Radio zu hörenden Hit „Der Stern, der deinen Namen trägt“ stellte der Musikverein seine Aktualität unter Beweis. Mit dem seinerzeit als Musicalsong zuerst berühmt gewordenen Lied „You never walk alone“ wurde nochmals mehr die romantische Seite des Publikums gefordert, bevor schließlich zum Ende des Konzertes hin mit der „Slavonická Polka wieder die Brücke geschlagen wurde zu typischen Blasmusikstücken.

Das Publikum war begeistert, belohnte alle Musiker mit reichhaltigem Applaus und ließ die Musiker nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gehen.

NACHRUF

Am 7. Juni 2007 verstarb im Alter von 78 Jahren unser langjähriges Ehrenmitglied

Josef Pauls

Josef Pauls trat im Jahre 1947 in die »Lyra« ein. Er spielte nahezu 60 Jahre Klarinette in der »Lyra«. In all diesen Jahren war er stets um die Kameradschaft im Verein sehr bemüht. Seine unzähligen Auftritte bei Kameradschaftsabenden bleiben unvergessen. Im Jahre 1980 wurde er zum Ehrenmitglied der »Lyra« Höfen ernannt und im November 1997 für 50-jährige Mitgliedschaft seitens des Volksmusikerverbundes mit der Ehrenurkunde in Gold und dem Bundesehrenbrief geehrt.

Mit Josef Pauls verlieren wir einen guten Kameraden. Wir danken ihm für seine langjährige Mitgliedschaft im Musikverein »Lyra« Höfen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein »Lyra« Höfen 1895 e.V.
– Der Vorstand –

NACHRUF

Am 17. Mai 2007 verstarb im Alter von 71 Jahren unser langjähriges Ehrenmitglied

Lothar Jakobs

Lothar Jakobs trat im Jahre 1965 als Schlagzeuger in die »Lyra« ein. Viele Jahre spielte er die dicke Trommel bei Festzügen und anderen Feierlichkeiten. Im Jahre 1990 wurde er zum Ehrenmitglied der »Lyra« Höfen ernannt.

Mit Lothar Jakobs verlieren wir einen guten Kameraden. Wir danken ihm für seine langjährige Mitgliedschaft im Musikverein »Lyra« Höfen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein »Lyra« Höfen 1895 e.V.
– Der Vorstand –

Jugendausflug 2007 ins Phantasialand

Nachdem der letzte Jugendausflug schon wieder einige Zeit her war, war es dieses Jahr wieder soweit.

Als Ziel des Ausflugs wurde das Phantasialand in Brühl gewählt.

Am 28.04. morgens um 8:00Uhr ging's los und wir fuhren mit über 50 Kindern (kaum ein Kind hat sich diesen Ausflug entgehen lassen) mit dem Bus Richtung Phantasialand.

Bereits im Bus konnte man die gute Laune und die frohe Erwartung spüren und so kam es, dass fast während der gesamten Fahrt lustige Lieder gesungen wurden und in den Gesangspausen auf andere Weise für Unterhaltung gesorgt wurde.

Nach Ankunft auf dem Parkplatz des Phantasialandes, gab es erst einmal einen kleinen Snack, so dass dann auch jeder frisch gestärkt und voller Energie ins Vergnügen stürzen konnte.

In vielen Kleingruppen verteilt eroberten wir das Phantasialand, dass Dank unserer frühen Ankunft noch recht leer war. Das hieß für uns, dass es kaum Wartezeiten gab und man ganz nach Lust und Laune alles ausprobieren konnte, was man wollte.

Mittags versammelten sich alle dann am Treffpunkt und es konnten erste Erfahrungen ausgetauscht werden, auf welche Bahnen

man auf jeden Fall gehen sollte, wie erfrischend doch die Wasserrutschen sind...

Hier gab es dann auch noch mal Getränke und neuen Vorrat für den nächsten Part.

Bis vier Uhr konnten sich alle dann noch mal im Park austoben, bevor die Rückreise angetreten wurde.

Noch ganz begeistert von allem, was sie erkundet und erlebt hatten, wurde auch dabei wieder gesungen, erzählt und viel gelacht.

Einen Abschluss fand dieser Tag am Probe-

raum, wo für alle Kinder Suppe bereit stand und sie danach satt und zufrieden von Ihren Eltern abgeholt werden konnten.

Ich hoffe alle Kinder und Betreuer hatten an diesem Tag viel Spaß und freuen sich bereits jetzt auf den nächsten Ausflug!



Grillfest von KG Höfen, Musikverein Roetgen und Lyra Höfen in der Vereinshalle

Am 16.06. fand das seit längerer Zeit geplante Grillfest mit der KG Höfen, der Lyra Höfen, der Karnevalsgesellschaft Roetgen und dem Musikverein Roetgen statt.

Geplant war, dass man sich in der Grillhütte in Mützenich treffen und dort bei einem gemütlichen Beisammensein grillen wollte. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Veranstaltung kurzfristig in die Vereinshalle in Höfen verlegt. Gegrillt wurde draußen, mitten in der Vereinshalle hatte man einen Pavillon aufgebaut, der zu einer lockeren Atmosphäre beitragen sollte und diesen Zweck auch voll und ganz erfüllte.

Zustande gekommen war der Plan für dieses Grillfest in der Karnevalssession, als Ralf Jansen Prinz war und sowohl die Höfener KG als auch die Lyra in Roetgen an vielen

Veranstaltungen teilgenommen hatten. Dabei stellte sich schnell heraus, dass sich alle vier Vereine auf Anhieb sehr gut verstanden, was sich auch jedes Mal bei Treffen auf anderen Veranstaltungen bestätigte.

Und so war es denn auch kein Wunder, dass in der Vereinshalle bereits nach einer Stunde eine tolle Stimmung herrschte, Roetgener und Höfener alle beieinander standen und beide Musikvereine zusammen zur Unterhaltung beitrugen. Dabei verlief sowohl das Zusammenspiel als auch die Unterhaltung äußerst harmonisch.

Am Schluss konnte man auf ein, trotz des schlechten Wetters, rundum gelungenes Fest zurückblicken, dass, nach Meinung vieler Anwesender, auf jeden Fall irgendwann noch mal wiederholt werden sollte.

